

**Dachverband Agrarforschung (DAF) e.V.**  
Dr. Achim Schaffner  
Eschborner Landstraße 122  
**60489 Frankfurt am Main**

Bitte die Rückseite ausfüllen und **bis zum 15.10.2010** in einem  
ausreichend frankierten Fensterumschlag zurücksenden oder faxen an:  
**069 / 24788 - 114**

## Programmkommission

- **Prof. Dr. Olaf Christen**, Universität Halle
- **Dr. Armin Werner, ZALF, Müncheberg**
- **Prof. Dr. Rainer Waldhardt**, Universität Gießen, Institut für Landschaftsökologie und Ressourcenmanagement
- **Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel**, Johann Heinrich von Thünen Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, Institut für Biodiversität
- **Prof. Dr. Rainer Georg Jörgensen**, Universität Kassel, FG Bodenbiologie und Pflanzenernährung
- **Prof. PD Dr. Frank Ordon**, Julius Kühn Institut, Institut für Resistenzforschung und Stresstoleranz

## Organisatorische Hinweise

### Organisation:

Dachverband wissenschaftlicher Gesellschaften der Agrar-, Forst-, Ernährungs-, Veterinär- und Umweltforschung e.V. (DAF e.V.)

Dr. Achim Schaffner  
Eschborner Landstr. 122  
60489 Frankfurt am Main  
Tel.: 069/24788-321  
Fax: 069/24788-114  
E-Mail: A.Schaffner@DLG.org

### Veranstaltungsort und Tagungsbüro:

FORUM des Johann Heinrich von Thünen-Instituts (vTI),  
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig, Tel.: 0531/596-1010,  
Fax: 0531/596-1099 (während der Tagung).

### Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr in Höhe von 20 EUR beinhaltet drei Kaffeepausen und einen Mittagsimbiss. Darüber hinaus besteht am 20.10.2010 die Möglichkeit zur Teilnahme am Abendessen (zzgl. 25 EUR inkl. Getränke).

### Anmeldung zur Tagung:

Eine Voranmeldung auf beiliegendem Formular ist aus organisatorischen Gründen erforderlich. Die Plätze sind begrenzt, bei Überbuchung entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Bitte melden Sie sich **bis zum 15. Oktober 2010** an. Weitere Programme und Anmeldeformulare erhalten Sie unter [www.agrarforschung.de](http://www.agrarforschung.de).

### Unterkunft:

Wir haben im Tuliplnn Hotel in Braunschweig (Anreise 20.10.2010, Abreise 21.10.2010) ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reservieren lassen (EZ 87 EUR Ü/F). Es besteht eine direkte Busverbindung mit der Linie M11 zum vTI (40 min. Fahrzeit!).

Bitte richten Sie selbst Ihre Zimmerbestellung unter dem **Stichwort „Dachverband Agrarforschung“ bis zum 20. September 2010** an das Tuliplnn Hotel, Salzdahlumer Str. 137, 38126 Braunschweig, Tel. 0531/26310, Fax 0531/67119, E-Mail [info@tulipinnbraunschweig.com](mailto:info@tulipinnbraunschweig.com), Anfahrtskizze unter [www.tulipinnbraunschweig.de](http://www.tulipinnbraunschweig.de).

Sollte das Kontingent bereits ausgeschöpft sein, wenden Sie sich bitte an den Städtischen Verkehrsverein Braunschweig, Tel. 0531/4702040, E-Mail: [touristeninfo@braunschweig.de](mailto:touristeninfo@braunschweig.de)

### Anreise zum vTI Braunschweig:

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Busverbindung: Linie M11 ab Hauptbahnhof (Richtung Lamme – PTB), Fahrzeit zum vTI-Haupttor ca. 30 min. Ein Shuttle vom Tor zum FORUM ist eingerichtet. Das FORUM ist etwa 1,5 km vom Haupttor des vTI entfernt (Fußweg ca. 15 min!). Der Weg ist beschildert.

**A2 aus Richtung Berlin und Hannover:** Abfahrt BS-Nord auf die A391 Richtung Kassel, Abfahrt BS-Watenbüttel auf die B 214 bis Abfahrt BS-Lehndorf

**Aus Richtung Süden:** A7 bis Dreieck Salzgitter, dann auf der A39 Richtung Berlin bis Dreieck BS-Südwest, dort geradeaus (Richtung Berlin) auf die A391 bis Abfahrt BS-Lehndorf

### Weitere Hinweise zur Anreise:

[www.vti.bund.de](http://www.vti.bund.de), Stichwort Service



Dachverband Agrarforschung (DAF) e.V.  
Eschborner Landstr. 122  
60489 Frankfurt am Main  
[www.agrarforschung.de](http://www.agrarforschung.de)

## Wissenschaftliche Tagung

# Agrobiodiversität als Schlüssel für eine nachhaltige Landwirtschaft im 21. Jahrhundert?

**am 20. und 21. Oktober 2010  
in Braunschweig**

im FORUM des  
Johann Heinrich von Thünen-  
Instituts (vTI)

Mit finanzieller Förderung des



Bundesministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz

## Zielsetzung

Die Agrobiodiversität als Teil der biologischen Vielfalt zur Sicherung von Ernährung und Agrarökosystemen steht in Zeiten des steigenden Bedarfs an landwirtschaftlichen Rohstoffen im Fokus von Landnutzungskonzepten. Der Landwirtschaft kommt zur Erhaltung der biologischen Vielfalt als größtem Landnutzer eine zentrale Bedeutung zu. Speziell die Erhaltung der Agrobiodiversität ist eine zentrale Herausforderung für Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und die landwirtschaftliche Praxis. Nur auf die jeweiligen Akteure zugeschnittene Lösungen führen durch wirkungsvolle Maßnahmen zur Sicherung der Agrobiodiversität. Die wissenschaftliche Tagung des DAF 2010 analysiert den aktuellen Stand der Forschung und den erfolgreichen Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis.

Politik und Wissenschaft sehen sich der Aufgabe gegenüber, Ziele und Strategien zur Erhaltung der Agrobiodiversität zu entwickeln und auf der Basis von Maßnahmenplänen konkrete Schritte zur Erhaltung der Agrobiodiversität einzuleiten. Zentrale Forschungsfelder sind die pflanzengenetischen Ressourcen, die Bodenbiologie sowie die Sicherung der Agrobiodiversität auf Ebene landwirtschaftlicher Betriebe und auf der Landschaftsebene.

Neben den naturwissenschaftlichen Herausforderungen gewinnt die ökonomische Betrachtung von Agrobiodiversität zunehmend an Bedeutung. Methoden der ökonomischen Bewertung von Agrobiodiversität als Teil der Ökonomie natürlicher Ressourcen stehen am Anfang der Entwicklung. Die ökonomische Bewertung und die Bereitschaft der Gesellschaft, Agrobiodiversität zu erhalten, ist eng verflochten mit der gesellschaftlichen Wahrnehmung. Die Soziologie der Biodiversität gewinnt vor diesem Hintergrund zentrale Bedeutung in der Agrobiodiversitätsforschung.

Agrobiodiversität kann nur mit dem erfolgreichen Transfer der wissenschaftlichen Konzepte in die Praxis gesichert werden. Der Blick auf erfolgreiche Praxisbeispiele identifiziert die Erfolgsfaktoren und leitet Handlungsempfehlungen für die Akteure aus Politik, Wissenschaft und Praxis ab. Die Tagung verfolgt bewusst einen interdisziplinären Ansatz, um die unterschiedlichen Sichtweisen verschiedener Forschungsdisziplinen aufzugreifen und zusammenzuführen.

Die Tagung umfasst fünf thematische Blöcke:

- I: Agrobiodiversität in Politik und Wissenschaft
- II: Naturwissenschaftliche Herausforderungen und Entwicklungen
- III: Sozioökonomie und Wahrnehmung von Agrobiodiversität
- IV: Praxisbeispiele für den Wissenstransfer
- V: Zukunftsfähige Agrobiodiversitätsforschung

Die Veranstaltung wendet sich an Wissenschaftler aller betroffenen Fachrichtungen, an Entscheidungsträger in Politik, Industrie und Wirtschaft sowie die interessierte Öffentlichkeit. Die Ergebnisse der Tagung werden in der Schriftenreihe „agrarspectrum“ des DAF dokumentiert.

## Programm

### Mittwoch, 20. Oktober 2010

- 12.00 **Registrierung und Imbiss**
- 13.00 **Eröffnung, Einführung in das Tagungsthema**  
*Prof. Dr. Olaf Christen*, Präsident des DAF
- 13.15 **Grußwort**  
*Prof. Dr. Folkhard Isermeyer*, Präsident des vTI
- I Agrobiodiversität in Politik und Wissenschaft**  
Moderation: *Prof. Dr. Hans-Joachim Weigel*, vTI, Braunschweig
- 13.30 **Agrobiodiversität in der Politik des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**  
*Dr. Thomas Meier*, BMELV, Berlin
- 13.55 **Agrobiodiversität im internationalen und nationalen Naturschutz**  
*Dr. Alfred Herberg*, Bundesamt für Naturschutz, Bonn
- 14.20 **Agrobiodiversität und Welternährungssicherung**  
*Prof. Dr. Matin Qaim*, Universität Göttingen
- 14.45 **Biodiversität in der Agrarlandschaft – eine Chance für 2020**  
*Prof. Dr. Volkmar Wolters*, Justus Liebig Universität Gießen
- 15.10 **Diskussion**
- 15.30 **Pause**
- II Naturwissenschaftliche Herausforderungen und Entwicklungen**  
Moderation: *Prof. Dr. Rainer Georg Jörgensen*, Universität Kassel
- 16.00 **Nutzung genetischer Vielfalt: Herausforderungen und Perspektiven**  
*Prof. Dr. Andreas Graner*, Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK), Gatersleben
- 16.25 **Diversität und Funktion von Bodenmikroorganismen – Perspektiven der agrarwissenschaftlichen Forschung**  
*Prof. Dr. Ellen Kandeler*, Universität Hohenheim
- 16.50 **Pressure- and State-Indikatoren zur Biodiversität und ihre Einbindung in betriebliche Nachhaltigkeitsmanagementsysteme**  
*Prof. Dr. Kurt-Jürgen Hülsbergen*, *Dipl.-Ing. Norman Siebrecht*, *Dipl.-Ing. Sebastian Wolfram*, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt
- 17.15 **Erfassung und Bewertung der Biodiversität auf unterschiedlichen räumlichen Skalen**  
*Prof. Dr. Christina von Haaren*, Leibniz Universität Hannover

- 17.35 **Diskussion**
- 18.00 **Ende des ersten Tages**  
**gemeinsames Abendessen**

### Donnerstag, 21. Oktober 2010

- III Sozioökonomie und Wahrnehmung von Agrobiodiversität**  
Moderation: *Dr. Armin Werner*, ZALF, Müncheberg
- 08.30 **Zur gesellschaftlichen Wertschätzung von Agrobiodiversität**  
*Prof. Dr. Rainer Marggraf*, Universität Göttingen
- 08.55 **Ansätze zur Integration von Biodiversitätszielen in die Agrarpolitik**  
*Dipl.-Ing. agr. Bernhard Osterburg*, *Dr. Thomas G. Schmidt*, vTI, Braunschweig
- 09.20 **Biodiversität im gesellschaftlichen Bewusstsein**  
*Dr. Silke Kleinhückelkotten*, ECOLOG-Institut, Hannover
- 09.45 **Diskussion**
- 10.05 **Pause**
- IV Praxisbeispiele für den Wissenstransfer**  
Moderation: *Prof. Dr. Kurt Jürgen Hülsbergen*, WZW Weihenstephan
- 10.30 **Wiesen, Weiden und Magerrasen der Mittelgebirge am Beispiel der Eifel**  
*Prof. (em.) Dr. rer. nat. Wolfgang Schumacher*, Universität Bonn
- 10.55 **Renaturierungsforschung – Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis**  
*Prof. Dr. Annette Otte*, Universität Gießen
- 11.20 **Erhaltung von Agrobiodiversität durch Honorierungskonzepte?**  
*Dr. Sebastian Klimek*, vTI, Braunschweig
- 11.45 **Transfer naturschutzfachlich optimierter Pflanzenbaumaßnahmen in Betrieben Norddeutschlands**  
*Dr. Karin Stein-Bachinger*, ZALF, Müncheberg
- 12.10 **Diskussion**
- V Zukunftsfähige Agrobiodiversitätsforschung**  
Moderation: *Prof. Dr. Olaf Christen*, Universität Halle
- 12.30 **Podiumsdiskussion: Welche Agrobiodiversitätsforschung brauchen wir in Zukunft?**  
*Prof. Dr. Matin Qaim*, *Prof. Dr. Volkmar Wolters*, *Prof. Dr. Wolfgang Schumacher*, *Prof. Dr. Christina von Haaren*
- 13.15 **Schlusswort**  
*Prof. Dr. Olaf Christen*, DAF-Präsident
- 13.25 **Ende der Veranstaltung**

Verbindliche Anmeldung zur DAF Tagung 2010 am 20. und 21. Oktober in Braunschweig, vTI

Name und Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ / Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich nehme an der Vortragstagung teil (20 €)

Ich nehme auch am Abendbuffet teil (25 €)

Kostenbeiträge werden im Tagungsbüro erhoben.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

